

Den richtigen Weg finden

Jahresbericht 2023 Kleintiere Schweiz. Man darf aus der Sicht der Kleintierzüchterinnen und -züchtern auf ein gutes Jahr mit vielen gelungenen Aktivitäten zurückschauen. Höhepunkte waren sicher die vielen regionalen und nationalen Ausstellungen sowie die schönen Jungtierschauen. **TEXT: URS WEISS**



«Alt» und «Jung» müssen gemeinsam die Zukunft gestalten – nur so funktioniert es.
Les «anciens» et les «jeunes» doivent construire l'avenir ensemble – c'est la seule façon de fonctionner.

Wenn man in den ersten Wochen des neuen Jahres auf das vergangene Jahr zurückschaut, staunt man über die vielen Ereignisse und darüber wie schnell die Zeit vergeht. Doch ist es immer wieder gut, wenn aus der Rückschau neue Ansichten entstehen. Wirtschaftlich war wohl das Ende der 167-jährigen Geschichte der Crédit Suisse ein herber Einschnitt. Dank des beherzten Eingreifens der Behörden und einer Garantie in Milliardenhöhe konnte ein Kollaps verhindert werden. Dennoch hinterlässt dieser Fall einen üblen Nachgeschmack. Wer wird vom Bund gerettet und wer nicht? Das kleine Dorf Brienz hoch in den Bündner Bergen wurde von einem Bergsturz bedroht. Am 16. Juli kam der Hang dann ins Rutschen. Die riesigen Felsmassen verpassten das Dorf nur knapp. Heftige Gewitterstürme fegten über das Land und brachten an vielen Orten Verwüstungen mit sich. Besonders eindrücklich waren die Folgen einer «Superzelle» mit Windgeschwindigkeiten von 160–220 km/h in La-Chaux-de-Fonds (NE). In der Schweiz war das Wetter 2023 ähnlich wie im Jahr 2022. Einmal mehr machte die Sonne Überstunden und es war besonders von Mitte August bis Mitte Oktober sehr

warm. Trotz grosser Niederschlagsmengen blieben auch der November und Dezember warm. Auch wenn sich längere Trockenphasen mit nassen Phasen ablösen, ist es für die Vegetation teilweise schwierig, mit diesen Klimabedingungen auszukommen. Besonders einschneidend waren die Restriktionen wegen der Vogelgrippe für das Geflügel. Von Mitte November 2022 bis zum 30. April 2023 mussten die Tiere eingesperrt werden. Eine echte Qual für das Rassegeflügel, welches sich an freien Weidegang gewohnt ist.

Auf der Suche nach dem richtigen Weg

Einmal mehr war das Jahr von Diskussionen rund um die Zukunft von Kleintiere Schweiz geprägt. In unseren Organisationen ist noch sehr viel Geld vorhanden, welches jedoch sinnvoll und zukunftsorientiert eingesetzt werden muss. Ob Sektion oder Klub, ob Fach- oder Kantonalverband – alle sind gefordert, sich den schwindenden Mitgliederzahlen und dem veränderten Umfeld anzupassen. Viele aktive Sektionen und Klubs setzen sich mit Leidenschaft für unsere Kleintierzucht ein. Dies macht unser Hobby möglich.

Kleintiere Magazin

Nach einem harzigen Start war das Kleintiere Magazin im Berichtsjahr in ruhigeren Gewässern. Die Zusammenarbeit im Team mit den Fachredaktoren hat sich sehr gut eingespielt. Die Entwicklung der Auflage könnte etwas mehr Schwung gebrauchen. So danken wir allen Organisationen, welche an Jungtierschauen und Ausstellungen Werbung für das Kleintiere Magazin machen. Viele positive Rückmeldungen motivieren das ganze Team und kritische Anmerkungen spornen an, es besser zu machen.

Ausserordentliche Delegiertenversammlung in Unterentfelden

An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung Ende Januar mussten noch die Mitgliederbeiträge 2023/24 und das Budget 2023 genehmigt werden. Rund zwei Stunden dauerte die Diskussion um den Mitgliederbeitrag, welcher dann mit 419 Ja-Stimmen zu 275 Nein-Stimmen deutlich angenommen wurde. Nach vielen Wortmeldungen wurde das Budget 2023 mit einem Minus von Fr. 260 400 mit 402 Ja-Stimmen zu 172 Nein-Stimmen verabschiedet. So konnte das Jahr 2023 ordentlich angegangen werden und das Verbandsekretariat Dienstleistungen in vielfältiger Art und Weise für die Mitglieder erbringen.

Delegiertenversammlung in Freiburg

In die einmalige Ambiance des Stadions von Fribourg Gottéron wurden wir vom Freiburger Kantonalverband eingeladen. Ebenfalls offerierten sie anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens ein Mittagessen mit Freiburger Spezialitäten.

Es wurde eine Strukturkommission ins Leben gerufen, welche Ideen für die Zukunft von Kleintiere Schweiz und ihren Mitgliedern entwickeln soll.

Neu konnten Jean-Charles Witschi und Ruedi Galli in den Vorstand gewählt werden. Drei Fachverbände stellten den Antrag, dass ein Teil des Ertrages aus dem Verkauf der Tierwelt den Fachverbänden ausbezahlt werden sollte. Dieser Antrag wurde deutlich abgelehnt.

Hans Rinert und Michel Gruaz wurden zu verdienten Ehrenmitgliedern ernannt. Leider ist Hans Rinert bereits am 31. Oktober 2023 von dieser Welt abberufen worden.



Jungzüchter schätzen die Anerkennung und die Unterstützung der älteren Profis. Les jeunes éleveurs apprécient la reconnaissance et le soutien des professionnels plus âgés.

Verbandssekretariat

Die Mitarbeiterinnen im Verbandssekretariat in Niederönz bearbeiten eine Fülle von unterschiedlichen Themen und sind eine zentrale Drehscheibe für unsere Mitglieder, viele Aussenstehende und Behörden. Auf den 1. April 2023 wurden das Rechnungswesen und der Kleintiere-Shop von Abacus auf das IT-Programm BEXIO umgestellt. Viele Warenbezüge im Kleintiere-Shop werden nun per Twint und Kreditkarten bezahlt, was die Administration vereinfacht. Das Verbandssekretariat nahm 2578 (Vorjahr 3471) Telefonanrufe entgegen. Auch konnten wieder 185 (Vorjahr 122) Werbesendungen für Jungtierschauen und Ausstellungen versandt werden. Exakt 1588 (Vorjahr 1647) Pakete und 2494 Briefpost (Vorjahr 5004) verliessen den Shop mit bestellten Artikeln und Kleintiere-Magazinen. 144 Direktabholungen (Vorjahr 158) im Shop trugen zum Umsatz bei. Gesamthaft wurden 2827 Rechnungen (Vorjahr 3164) ausgestellt. Leider mussten 273 Mahnungen (Vorjahr 403) für Warenbezüge versandt werden. Zusätzlich mussten 359 Mahnungen für Mitgliederbeiträge versandt werden. Die neu eingeführten Mitgliederbeiträge für Sektionen und Klubs sowie für Kantonal- und Fachverbände brachten es mit sich, dass

in der zentralen Mitgliederverwaltung 14823 (Vorjahr 6852) Mutationen vorgenommen werden mussten.

Vorstand

Der Vorstand bearbeitete die anfallenden Geschäfte an sieben Sitzungen. Eine fand im Rahmen der alljährlichen Klausur statt. Neu werden die Protokolle von Sandra Lanz geschrieben. Die Einführung eines Mitgliederbeitrages hat in vielen Sektionen und Klubs zum Nachdenken angeregt und Diskussionen um die Zukunft ausgelöst. Leider hat Feltnähen Schweiz den Austritt aus Rassekaninchen Schweiz beschlossen – nur zwei Feltnäh-Abteilungen in Sektionen sind verblieben. Auch die Spezialvereinigung Zwergziegen ist per Ende 2023 ausgetreten. Besonders die neue Datenschutzverordnung wurde im Laufe des Jahres diskutiert und den Mitgliedern auf dem Intranet Vorlagen zur Verfügung gestellt. Sorgen bereiten die Geldanlagen. Trotz einer sehr vorsichtigen Anlage des Vermögens ist es schwierig, den Wert zu erhalten und Rendite zu erwirtschaften. Mit den beiden Banken Von Graffenried und Raiffeisen wurden anlässlich einer Vorstandssitzung Gespräche geführt.

Die Flyer zur Rassezucht von Kaninchen, Geflügel, Tauben und zur Artenerhaltung von Ziervögeln wurden mit den Fachverbandsvorständen und dem Bundesamt für Veterinärwesen erarbeitet. Sie sollen im Jahr 2024 ebenfalls auf Französisch erscheinen. Der Vorstand hat zeitnah die Kurzprotokolle der Vorstandssitzungen auf unserer Website und im Kleintiere Magazin veröffentlicht. So kann ein guter Fluss der Informationen sichergestellt werden.

Dank

Ein grosser Dank geht an die Kleintierzüchterinnen und Kleintierzüchter, welche mit Leidenschaft Kleintiere halten, züchten und ausstellen. Der tägliche Einsatz zum Erhalt der Rassen kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Allen aktiven Mitgliedern von Vorständen und den Organisatoren von Jungtierschauen und Ausstellungen gebührt ein herzliches Dankeschön für ihren überaus grossen Einsatz für die gute Sache Kleintierzucht.

Den Mitarbeiterinnen im Verbandssekretariat in Niederönz danke ich für die stets zuverlässige Arbeit für Kleintiere Schweiz. Sandra Lanz unterstützt mit ihrem grossen Einsatz alle Organisationen und den Vorstand von Kleintiere Schweiz.

Die Zusammenarbeit im Vorstand ist geprägt von einer regen Diskussionskultur und dennoch zielorientiertem Arbeiten. Ich danke auch an dieser Stelle dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Setzen wir uns alle dafür ein, dass auch morgen noch mit Leidenschaft Kleintiere gehalten, gezüchtet und ausgestellt werden.



Diverses Informationsmaterial wird laufend den neuen Begebenheiten angepasst und dient als praktischer Helfer. Divers matériels d'information sont régulièrement adaptés aux nouvelles conditions et servent d'aides pratiques.

Trouver la bonne voie

Rapport annuel 2023 Petits animaux Suisse. Du point de vue des éleveurs de petits animaux, on peut se réjouir d'une bonne année avec de nombreuses activités réussies. Les points forts ont certainement été les nombreuses expositions régionales et nationales ainsi que les belles expositions de jeunes animaux. TEXTE: URS WEISS, TRADUCTION: JEAN-CHARLES WITSCHI

Lorsque l'on se penche sur l'année écoulée au cours des premières semaines de la nouvelle année, on est étonné par les nombreux événements et par la rapidité avec laquelle le temps passe. Mais il est toujours bon que de nouveaux points de vue émergent de la rétrospective. Sur le plan économique, la fin des 167 ans d'histoire du Crédit Suisse a sans doute été un coup dur. Grâce à l'intervention courageuse des autorités et à une garantie de plusieurs milliards, l'effondrement a pu être évité. Cette affaire laisse néanmoins un arrière-goût nauséabond. Qui est sauvé par la Confédération et qui ne l'est pas? Le petit village de Brienz, perché dans les montagnes grisonnes, était menacé par un éboulement. Le 16 juillet, la pente s'est alors mise à glisser. Les énormes masses rocheuses ont manqué le village de peu. De violents orages ont balayé le pays, provoquant des ravages en de nombreux endroits. Les conséquences d'une «supercellule» avec des vents

de 160 à 220 km/h à La-Chaux-de-Fonds (NE) ont été particulièrement impressionnantes. En Suisse, le temps en 2023 a été similaire à celui de 2022: une fois de plus, le soleil a fait des heures supplémentaires et il a fait très chaud, en particulier de la mi-août à la mi-octobre. Malgré de grandes quantités de précipitations, novembre et décembre sont également restés chauds. Même si des phases sèches prolongées alternent avec des phases humides, il est parfois difficile pour la végétation de s'accommoder à ces conditions climatiques.

Les restrictions imposées à la volaille en raison de la grippe aviaire ont été particulièrement draconiennes. De mi-novembre 2022 au 30 avril 2023, elle a dû être confinée. Un véritable calvaire pour les volailles de race, habituées à pâturer librement.

A la recherche de la bonne voie

Une fois de plus, l'année a été marquée par des discussions autour de l'avenir de Petits

animaux Suisse. Nos organisations disposent encore de beaucoup d'argent, mais celui-ci doit être utilisé de manière judicieuse et orientée vers l'avenir. Qu'il s'agisse de sociétés ou de clubs, de fédérations cantonales ou de divisions, tous sont appelés à s'adapter à la diminution du nombre de membres et à l'évolution de l'environnement. De nombreuses sociétés et clubs actifs s'engagent avec passion pour notre élevage de petits animaux. C'est ce qui rend notre hobby possible.

Petits animaux Magazine

Après des débuts difficiles, le Petits animaux Magazine a navigué dans des eaux plus calmes au cours de l'année 2023. La collaboration au sein de l'équipe avec les rédacteurs spécialisés s'est très bien déroulée.

Le développement du tirage aurait besoin d'un peu plus d'élan. Ainsi, nous remercions toutes les organisations qui font de la publicité pour le Petits animaux Magazine lors des présentations de jeunes animaux et des expositions. Les nombreuses réactions positives motivent toute l'équipe et les remarques critiques l'incitent à faire mieux.

Assemblée extraordinaire des délégués à Unterentfelden

Lors de l'assemblée extraordinaire des délégués à fin janvier, les cotisations des membres 2023/24 et le budget 2023 devaient encore être approuvés. La discussion sur la cotisation des membres a duré environ deux heures, et celle-ci a ensuite été clairement approuvée par 419 voix pour et 275 voix contre. Après de nombreuses interventions, le budget 2023 a été adopté avec un déficit de 260'400 francs par 402 voix pour et 172 voix contre.

Ainsi, l'année 2023 a pu être abordée dans les règles de l'art et le secrétariat de la fédération a pu fournir des prestations de services variées aux membres.

Assemblée des délégués à Fribourg

Nous avons été invités par la fédération cantonale fribourgeoise dans l'ambiance unique du stade de Fribourg Gottéron. Elle a également offert un repas de midi avec des spécialités fribourgeoises à l'occasion de son centenaire.



Vorbewertungen geben immer wertvolle Zuchthinweise. Les préjugements donnent toujours de précieuses indications sur l'élevage.

Une commission de structure a été créée pour développer des idées pour l'avenir de Petits animaux Suisse et de ses membres. Jean-Charles Witschi et Ruedi Galli ont été nouvellement élus au comité.

Trois divisions ont demandé qu'une partie du produit de la vente de « La Tierwelt » leur soit reversée. Cette demande a été clairement rejetée.

Hans Rinert et Michel Gruaz ont été nommés membres d'honneur. Malheureusement, Hans Rinert a déjà été rappelé de ce monde le 31 octobre 2023.

Secrétariat de la Fédération

Les collaboratrices du secrétariat de la fédération à Niederönz traitent une multitude de domaines différents et constituent une plaque tournante centrale pour nos membres, de nombreuses personnes extérieures et les autorités. Le 1er avril 2023, la comptabilité et le shop pour petits animaux sont passés d'Abacus au programme informatique BEXIO. De nombreux achats de marchandises dans le shop pour petits animaux sont désormais payés par Twint et par cartes de crédit, ce qui simplifie l'administration.

Le secrétariat de la fédération a reçu 2578 appels téléphoniques (3471 l'année précédente). Il a également pu envoyer 185 (122 l'année précédente) courriers publicitaires pour des expositions de jeunes animaux et d'autres expositions.

Exactement 1588 colis (1647 l'année précédente) et 2494 lettres (5004 l'année précédente) ont quitté le shop avec des articles et des magazines pour petits animaux. 144 achats directs (158 l'année précédente) ont contribué au chiffre d'affaires. Au total, 2827 factures ont été établies (3164 l'année précédente). Malheureusement, 273 rappels (403 l'année précédente) ont dû être envoyés pour des achats de marchandises. De plus, 359 rappels ont dû être envoyés pour les cotisations des membres.

Les nouvelles cotisations pour les sociétés et les clubs ainsi que pour les associations cantonales et spécialisées ont entraîné la nécessité de procéder à 14823 mutations (6852 l'année précédente) dans la gestion centrale des membres.

Comité

Le comité a traité les affaires courantes lors de sept réunions. L'une d'entre elles a eu lieu dans le cadre du séminaire annuel. Désormais, les procès-verbaux sont rédigés par Sandra Lanz.

L'introduction d'une cotisation de membre a suscité des réflexions et des discussions sur l'avenir dans de nombreuses sociétés et clubs.

Malheureusement, Couture sur peaux Suisse a décidé de quitter Lapins de race Suisse – il ne reste plus que deux sections de couture sur peaux dans les sections.

Illustrations: Urs Weiss



Das Tierwohl und der Zuchterfolg werden mit gezielter Weiterbildung gesteigert. Le bien-être des animaux et le succès de l'élevage sont améliorés grâce à une formation ciblée.

L'association spéciale des chèvres naines a également quitté l'association à la fin de l'année 2023.

La nouvelle ordonnance, sur la protection des données en particulier, a été discutée au cours de l'année et des modèles ont été mis à la disposition des membres sur l'Intranet.

Les placements financiers sont source d'inquiétude. Malgré un placement très prudent des actifs, il est difficile de maintenir leur valeur et d'obtenir un rendement. Des discussions ont eu lieu avec les deux banques Von Graffenried et Raiffeisen lors d'une réunion du comité. Les dépliants sur l'élevage de races de lapins, de volailles, de pigeons et sur la conservation des espèces d'oiseaux d'agrément ont été élaborés avec les comités des divisions et l'Office vétérinaire fédéral. Ils devraient également paraître en français en 2024.

Le comité a publié en temps réel les comptes rendus succincts des réunions du comité sur notre site Internet et dans le Petits animaux Magazine. Cela permet d'assurer une bonne diffusion des informations.

Remerciements

Un grand merci aux éleveurs de petits animaux qui détiennent, élèvent et exposent des petits animaux avec passion. Leur engagement quotidien pour la préservation des races est inestimable.

Tous les membres actifs des comités et les organisateurs des expositions et des présentations de jeunes animaux méritent un grand merci pour leur engagement sans faille en faveur de la cause de l'élevage de petits animaux.

Je remercie les collaboratrices du secrétariat de la fédération à Niederönz pour leur travail toujours fiable pour Petits animaux Suisse. Sandra Lanz soutient par son grand engagement toutes les organisations et le comité de Petits animaux Suisse.

La collaboration au sein du comité se caractérise par une culture de la discussion animée, mais aussi par un travail orienté vers les objectifs. Je remercie également ici le comité pour sa bonne collaboration.

Engageons-nous tous pour que demain encore, les petits animaux soient détenus, élevés et exposés avec passion.